

Mitten im Leben

Gemeindebrief März – Mai 2025

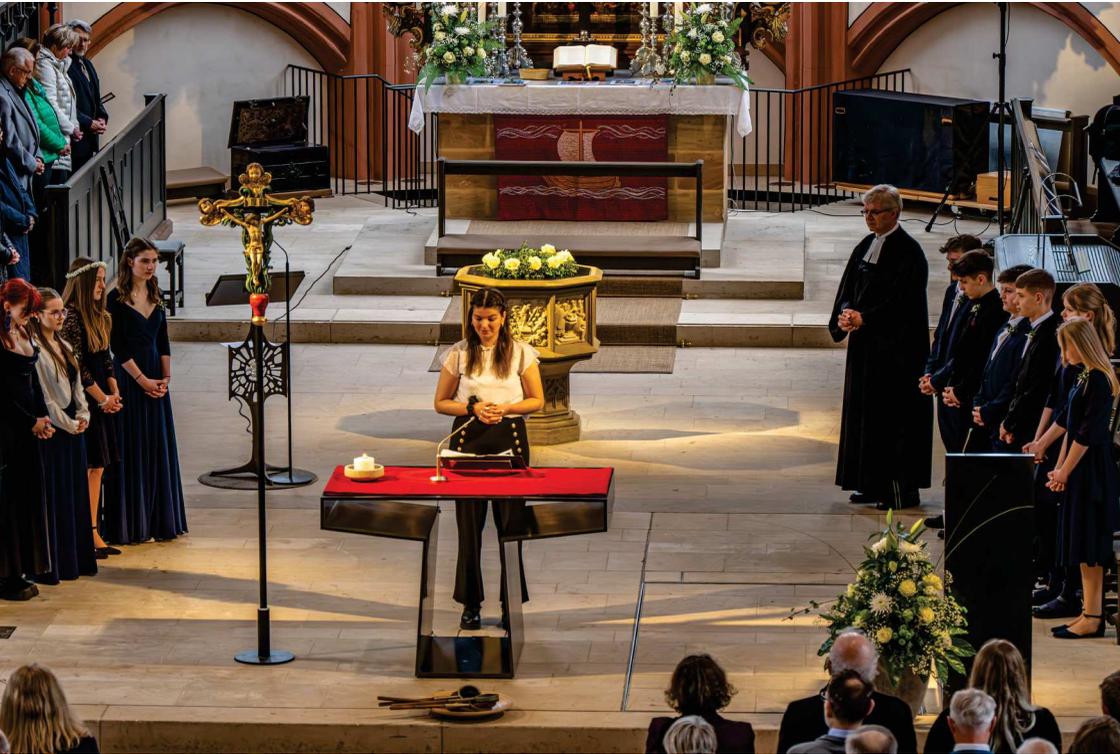


Foto: Becher

- Einführung der neuen Regionalbischöfin
Berthild Sachs S. 07
- 80. Todestag Dietrich Bonhoeffer S. 07
- Lebenskurs LUV S. 11
- Neue Gemeindepraktikantin S. 21

Monatsspruch März

Wenn bei dir ein Fremder in
eurem Land lebt, sollt ihr
ihn nicht unterdrücken.

Leviticus 19,33

Liebe Gemeinde,

ab 2025 wird es statt fünf nur noch vier jährliche Ausgaben von „Mitten im Leben“ geben, analog zu *Bayreuth Evangelisch*. Je nach Ausgabe deckt der Gemeindebrief dann zwei, drei oder sogar vier Monate ab.



Von vielen Festgottesdiensten ist in dieser Ausgabe die Rede: Die Einführung der neuen Regionalbischöfin Berthild Sachs am 16. März, die Grüne Konfirmation (Foto Titelseite: Konfirmation 2024) und das 20-jährige Jubiläum des „Frauensonn-tags“. Um das größte Fest, das wir aber feiern, geht es in der nebenstehenden Andacht: OSTERN!

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen im Namen des gesamten Stadtkirchenteams

Ihr Pfarrer Martin Gundermann

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1.Petrus 3,15)

Liebe Mitchristen!

Vor einigen Jahren entdeckten Archäologen in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki (Dorthin schrieb Paulus seine beiden Thessalonicherbriefe) zwei Grab-Urnen. Die eine Urne enthielt die sterblichen Überreste eines Heiden; die andere die eines Christen. Auf jener stand geschrieben „Keine Hoffnung!“ - auf dieser „Christus ist mein Leben!“

„Keine Hoffnung!“ - so lautet oft genug das Motto einer Welt, die ohne ihren Erlöser auszukommen meint. Wenn wir einen Blick in die Weltgeschichte und in das aktuelle Tagesgeschehen werfen, zeigt sich in erschreckender Weise, was passiert, wenn der Mensch sich selbst zum Mittelpunkt und Maß aller Dinge macht. Seit Kain seinen Bruder Abel erschlug, ist „der Mensch des Menschen Wolf“. Nur die Methoden sind mörderischer geworden. Alle, die des Menschen Selbsterlösung

Impressum: „Mitten im Leben. Gemeindebrief“

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistr.11, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 596800

E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Redaktion: Pfr. M. Gundermann; mit dem Stadtkirchenteam:

Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall, Kantor KMD Michael Dorn.

Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 3500

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Nächste Ausgabe: 27. Juni 2024

Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16 7735 0110 0009 0204 96, BIC: BYLADEM1SBT



©Altkofer

propagieren – auch mit der allerbesten Absicht – sind letztlich doch gescheitert. So lebt der Mensch ohne Gott sein Leben zwischen Resignation und Lebensgier – oft genug nach der Devise: „Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot!“

„Keine Hoffnung!“ oder „Christus ist mein Leben!“

Sind wir ehrlich und ziehen nüchtern Bilanz: Auf den ersten Blick scheint die Osterbotschaft nicht viel geändert zu haben in dieser Welt. Aber sehen wir genauer hin – es lohnt sich:

Wenn Jesus Christus auferstanden ist, dann hat der Tod, der „Fürst dieser Welt“, nicht mehr das letzte Wort.

Wenn die Auferstehung Jesu mehr ist als schmückend-formelhaftes Beiwerk unserer (Trauer-) Gottesdienste, dann sind alle Dinge dieser Welt nur vorläufig. Dann ist der Teufelskreis von Fressen und Gefressen werden durchbrochen.

Ahnen wir etwas von der explosiven Kraft dieser Aussage?

Vorläufig sind dann unsere Gesellschaftssysteme und Weltanschauungen, Kontostände und gesellschaftliche Stellung; Vorläufig unsere Bildungsabschlüsse, Vorurteile und Ungerechtigkeiten; aber auch das Leid und der Schmerz. Dann zählt nur eines: Wie ich in diesem Leben zu dem Todesbesieger Jesus Christus stand.

Ob deshalb so viele die Auferstehung hartnäckig leugnen, weil sie längst ahnen, dass sie ihr Leben ändern müssten, wenn sie Jesus nachfolgen?

„Keine Hoffnung!“?

Von der Auferstehung her leben heißt, Hoffnung zu haben für sich und für Gottes Schöpfung. Von der Auferstehung her leben, heißt die „alte Leier“ des Todes freudig wegzwerfen und das Lied des Lebens anzustimmen.

So heißt es in einem unserer modernen Glaubenslieder:

„Leben, wo die Blume welkt
und der Baum vergeht.

Leben, wo die Worte stumpf,
weil man sich nicht versteht.

Leben, wo die Berge kahl
und wo Stille lärmt.

Leben, wo die Seele friert,
weil niemand sie erwärmt.

Leben, wo die Sonne lügt
und Nächte triumphieren,

Leben, wo die Trauer siegt
und Tränen doch erfriern.

Leben, wo der Vogel fällt
und der Fisch ertrinkt,

Leben, wo die Sünde herrscht
und den Tod erzwingt.

Jesus Christus gibt dem Tod den Todesstoß,
ER ist das Leben, das endlich siegen muss!“

Ich wünsche uns eine nachdenkliche Passionszeit und ein frohes, gesegnetes Osterfest.

Ihr Dekan Jürgen Hacker



Liebe Gemeinde,

Auf dieser Seite blicken wir zurück auf das vergangene Jahr.

2024 – wieder ein Jahr, das wir uns wahrscheinlich anders vorgestellt hätten – ganz anders. Der Krieg gegen die Ukraine dauert weiter an und der Terrorangriff der radikal islamischen Hamas auf Israel zeigt Auswirkungen bis in das Leben jedes Einzelnen hinein. Die Wahl in den USA wird Folgen haben und die Anschläge in Magdeburg, Aschaffenburg und München verunsichern immer mehr Menschen. Unsere Gesellschaft droht auseinanderzubrechen – das Scheitern der Regierungskoalition hat gezeigt, wie schwer es geworden ist, Kompromisse zu schließen und gemeinsam einen Weg aus der Krise zu finden.

Wir erschrecken über die zunehmende Verrohung der Sprache im öffentlichen Raum, über die Zunahme radikalen Gedankengutes und über z.T. ungenierte verfassungsfeindliche Äußerungen in unserer Gesellschaft. Immer mehr Missbrauchsfälle im kirchlichen Rahmen werden publik.

Die Austrittszahlen aus beiden „Großkirchen“ sind nach wie vor hoch – in der Bundesrepublik stellen Christinnen und Christen nicht mehr die Mehrheit.

Hier kommen einige Zahlen aus der Statistik, hinter denen Menschen stehen mit ihrer Freude und ihrem Leid, mit ihren Hoffnungen und Gaben.

Wir denken an sie im Gebet und nehmen sie in unsere Fürbitte hinein.

– Im Jahr 2024 wurden in unserer Kirchengemeinde 20 Kinder und Erwachsene (Vor-

jahr: 27) durch das Sakrament der Heiligen Taufe in die Kirche aufgenommen.

– Vier Personen sind in unsere Kirche eingetreten (2023: Zwei Personen).

– Elf Jungen und Mädchen (11) wurden bei ihrer Konfirmation eingesegnet.

– 2024 gaben sich sieben Paare (5) ihr Jawort zur Ehe.

– Insgesamt 51 Gemeindeglieder (53) mussten wir auf ihren letzten Weg begleiten.

– Leider sind auch 68 Gemeindeglieder (Vorjahr: 95) aus unserer Kirche ausgetreten.

Der Herr behüte unsern Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

(Psalm 121,8)

Ich verbinde mit diesem statistischen Rückblick auf 2024 wieder meinen herzlichsten Dank an alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden im Dekanatsbezirk, in der Verwaltung, in der Kirchengemeinde und in der Diakonie. Ich danke auch allen Gemeindegliedern für ihre Treue und ihre Spendenbereitschaft. Mein Dank gilt zudem Pfarrer Dr. Brall und Pfarrer Gundermann sowie dem Team der Stadtkirche und im Dekanat.

Ich danke unserer katholischen Schwestergemeinde, den Landeskirchlichen Gemeinschaften, den in der Stadt-ACK und Evangelischen Allianz kooperierten Gemeinden und Gemeinschaften für das sehr gute ökumenische Miteinander, der Stadtverwaltung Bayreuth, unseren Handwerksbetrieben und unseren Geldinstituten sowie der Pressearbeit des Nordbayerischen Kuriers, der Wochenzeitung und der

Fränkischen Zeitung. Und nicht zuletzt: Unserer Polizei vor Ort, der Feuerwehr, den Rettungs- und Hilfsdiensten.

Mit Gottes Hilfe und SEINEM Segen nehmen wir die Herausforderungen der Gegenwart an. Ich schließe mit einem Segen zum Neuen Jahr:

Gott, der Herr, segne dich in den Gezeiten der Jahre.

ER, der über den Zeiten ruht, schenke dir Frieden mitten im Getümmel der Ereignisse, Gedanken und Gefühle.

Der Gott der Hoffnung zeige dir Wege, die du gehen kannst, und Türen, die sich für dich öffnen. ER mache deine Gedan-

ken zuversichtlich, weil du weißt, dass ER auf krummen Linien gerade schreibt. Gott stelle dir Menschen an die Seite, die dich unterstützen, und lasse dir Worte und Werte wichtig werden, die dir und anderen guttun.

So begleite dich Gott, der Herr, durch die Gezeiten deiner Tage.

ER zeige dir SEINE großen Linien und führe dich an SEIN Ziel.

So segne euch und behüte euch der allmächtige und doch so barmherzige Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Ihr Dekan Jürgen Hacker



Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Projekte wie die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) sind oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Für diese und weitere Leistungen der Diakonie bitten wir um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

20% Ihrer Spenden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% Ihrer Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

35% Ihrer Spenden werden für die Projektförderung in Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Spendenkonto:

Evang. Stadtkirche Bth., Sparkasse Bayreuth;

IBAN: DE16 7735 0110 0009 0204 96

Stichwort: Frühjahrssammlung Diakonie 2025

Die heitere Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen Sonntag, 2. März, 15:00, Stadtkirche

Beim traditionellen „ökumenischen“ Orgelkonzert in der Faschingszeit spielen die beiden Kirchenmusiker der Schlosskirche und der Stadtkirche, Sebastian Ruf und Michael Dorn, 4-händig und 4-füßig am Spieltisch im Chorraum. Dieses Jahr erklingt neben der „Nussknacker-Suite“ von Tschaikowski „Peter und der Wolf“ von Prokofiev. Andrea Konrad wird als Sprecherin die Geschichte von „Peter und der Wolf“ kindgerecht zu Gehör bringen.
Der Eintritt ist frei!

Kantatengottesdienst zum Beginn der Passionszeit Mittwoch, 5. März, 19:00, Stadtkirche

Im Gottesdienst erklingt die Kantate von Georg Philipp Telemann: „Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem“ mit verschiedenen Vokal- und Instrumentalsolisten unter der Leitung von KMD Michael Dorn. Die Predigt hält Dekan Jürgen Hacker.

Alltagsexerziten: Hoffnungstark werden ab 10. März, immer montags, 19:30, Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Unsere Frauenrunde bietet in diesem Jahr die Teilnahme an den Alltagsexerziten an. Die Leitung der Gruppe haben Diakonin Eva Ernst und Gisela Unterburger
Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten (Kontakt S. 23).

Weltgebetstag



Am 7. März lädt das ökumenische Vorbereitungsteam mit Frauen aus der Stadtkirche, der Christuskirche und der Schlosskirche um 19:00 zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst in die Christuskirche ein.

Nach dem Gottesdienst mit Informationen über Land und Leute sind alle TeilnehmerInnen herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

Wie die Reformation nach Bayreuth kam... Lesung zur Reformationsgeschichte Bayreuths von Dr. Dietrich Rusam Dienstag, 11. März, 19:00, Kapitelsaal

Der Bayreuther Pfarrer und Lehrer am Richard-Wagner-Gymnasium hat bereits einen Roman über den Reformator der Stadtkirche Georg Schmalzing geschrieben. Er informiert kurzweilig über die ereignisreiche Zeit vor rund 500 Jahren als „1520 in der Bayreuther Stadtkirche: Der Messpriester Georg Schmalzing beginnt in seinen lateini-



Foto: Privat

schen Messen plötzlich auf Deutsch zu predigen. Nach der Lektüre von Lutherschriften war er überzeugt, dass den auch in Bayreuth auftretenden Ablasspredigern Einhalt geboten werden muss..." Doch nach dem Bauernkrieg ist Markgraf Kasimir wild entschlossen, den lutherischen Predigten in seiner Markgrafschaft ein Ende zu bereiten. Dadurch nimmt auch das Schicksal Schmalzings eine dramatische Wende...

Stramm auf Linie? Evangelisch in Bayreuth 1933–1945

An fünf Abenden in der Spitalkirche wird jeweils am Donnerstag um 19:00 die NS-Zeit in Bayreuth von unterschiedlichen Seiten betrachtet. Die Termine sind: 27. Februar, 13. und 27. März, 10. und 24. April. Den Abschluss der Reihe bildet eine Gedenkstunde anlässlich des Kriegsendes am 8. Mai um 17:00 in der Stadtkirche. Eine Übersicht über die Referenten und Themen finden sie im Magazin *Bayreuth Evangelisch*, S. 2.



Das bayerische Fernsehen und der Rundfunk übertragen den Gottesdienst live, der um 10:00 beginnt. Ein ausführliches Interview mit der neuen Regionalbischöfin Berthild Sachs finden Sie im Magazin *Bayreuth Evangelisch*, S. 8.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Es wird darum gebeten, dass sich alle GottesdienstbesucherInnen bereits um 9:45 auf ihren Plätzen einfinden.

Musik-Lesung: Gast auf Erden Zum 80. Todestag von D. Bonhoeffer Mittwoch, 9. April, 19:00, Stadtkirche

Das Leben und Denken Dietrich Bonhoeffers, einem der einflussreichsten Theologen des 20. Jahrhunderts, der wegen seines Widerstands gegen das Hitler-Regime im oberpfälzischen Flossenbürg ermordet wurde, steht im Mittelpunkt des Abends. Seine Worte leben weiter und berühren Menschen bis heute; seine sozialkritischen Ansichten sowie seine Gedichte zu existenziellen Fragen haben nichts an Aktualität eingebüßt. Sein Text „Von guten Mächten treu und still umgeben“ ist aus den Gesangbüchern nicht mehr wegzudenken, und sein Gedicht „Wer bin ich“ gilt als moderner Klassiker. Der Abend „Gast auf Erden“ nimmt die Teilnehmenden mit in das Leben und Denken Dietrich Bonhoeffers; gelesene Texte und vertonte Worte wechseln sich ab und



Foto: Bundesarchiv, Bild 146-1987-074-16 / CC-BY-SA 3.0

Einführung Regionalbischöfin Sonntag, 16. März, 10:00, Stadtkirche

Die neue Regionalbischöfin Berthild Sachs tritt am 1. März ihr neues Amt an und wird dann in der Stadtkirche, ihrer Predigtkirche, am 16. März eingeführt.



versprechen eine besondere Begegnung mit dem Denken eines der wirkmächtigsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Die Veranstaltung wird von Pfarrer Dr. Carsten Brall sowie dem Kammer-Jazzensemble der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik Bayreuth gestaltet. Das Ensemble setzt sich aus Studierenden und Lehrenden sowie hochkarätigen Gastmusikern zusammen, darunter der Schlagzeuger Julian Fau, Preisträger des Neuen Deutschen Jazzpreises 2016, und die E-Bassistin Anna Emmersberger, ausgezeichnet mit dem Jungen Münchner Jazzpreis 2022. Die künstlerische Leitung liegt bei Prof. Dr. Victor Alcántara (Klavier/Arrangement), dessen Bruder Rafael Alcántara (Saxophon) die Texte Dietrich Bonhoeffers musikalisch vertont hat. Eintritt: 15,00 € (erm. 5,00 €) an der Abendkasse.

Bonhoeffer – Ausstellung

Passend dazu ist in der Stadtkirche im Zeitraum 3. März -14. April die Ausstellung zu sehen: „Dietrich Bonhoeffer □ Leben und Werk“. Die Ausstellung informiert über das Leben Bonhoeffers und enthält zahlreiche Zitate, Fotografien und Texte, unter anderem den berühmten Liedtext „Von Guten Mächten“. Die Wanderausstellung bietet einen multimedialen Zugang: Über QR-Codes können die Nutzer im Internet weitere Informationen abrufen – darunter Ton- und Videodokumente.

„Grüne Saucen“ – Essen am Gründonnerstag, 17. April, Stadtkirche/Stadtmission

Nach dem Gründonnerstagsgottesdienst findet im Anschluss in den Räumen der Stadtmission, Sophienstr. 23, wieder ein „Grüne Saucen“ – Essen statt. Alle BesucherInnen sind eingeladen, etwas „Grünes“ zum Teilen beizusteuern: Vom Avocado-Dip über den Gurkensalat bis hin zu grünem Wackelpudding. **Hauptsache die Speisen sind „grün“!** Gekochte Kartoffeln, Eier und Getränke sind ausreichend vorhanden. Weitere Infos bei Pfr. Martin Gundermann, Tel. 65580 oder im Pfarramt.

J. S. Bach: Lukaspassion (Bayreuther Erstaufführung) Karfreitag, 18. April, 17:00, Stadtkirche

Eine Lukaspassion von Bach? – Gibt's die?! Bekannt sind die Johannes- und Matthäusp passion. Zumindest in Teilen ist auch eine Markusp passion überliefert, die 2017 in der Stadtkirche erklang. Ob J.S. Bach aber jemals eine eigene Lukasp passion komponiert hat, ist ungewiss. Rudolf Kelber, von 1982-2015 Kantor an der Hamburger Hauptkirche St. Jakobi, hat es unternommen, eine Lukasp passion zusammenzustellen, wie sie von Bach komponiert worden sein könnte. Er hat dazu nahezu ausschließlich Originalkompositionen Bachs aus dessen umfangreichen Kantatenwerk herangezogen (Chöre, Arien, Choräle). Als Legitimation für ein solches Vorgehen kann nicht zuletzt das

von Bach selbst nicht selten praktizierte Parodieverfahren angeführt werden; das Weihnachtsoratorium ist das wohl berühmteste Beispiel dafür.

Erstmals aufgeführt worden ist das Werk im April 2012 in Hamburg, in Bayreuth erklingt erstmals eine Neufassung von 2024/25.



Ausführende sind die Stadtkantorei Bayreuth, die Neue Nürnberger Ratsmusik sowie Vokalsolisten (u.a. Marie-Sophie Pollak, Sopran). Die Leitung hat KMD Michael Dorn.

Karten gibt es in der

Buchhandlung im Kircheneck, an der Theaterkasse sowie online unter www.okticket.de

Osternacht

Sonntag, 20. April, 5:30, Stadtkirche

Wir feiern die Osternacht in diesem Jahr um 5:30, erleben gemeinsam das Licht des neuen Ostermorgens, ein Höhepunkt jedes Kirchenjahres.

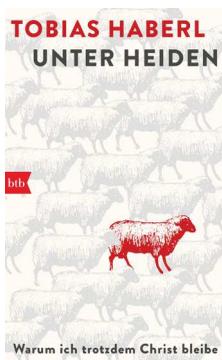
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Frühstück mit Osterbrot in der Kirche.

LUV – ein Workshop für Dich ab 28. April, sechs Abende, Bottles

Erlebe Inspiration, Tiefgang und Weitblick mit Pfr. Dr. Carsten Brall (Stadtkirche), Pastor Tobias Müller (FeG) und Pastor Karsten Weinand (EfG). Infos siehe S. 11.

Tobias Haberl: Unter Heiden Warum ich trotzdem Christ bleibe

Mittwoch, 7. Mai, 19:00, Stadtkirche



Der Autor ist SZ-Journalist und gläubiger Katholik. Er beschreibt, warum er zunehmend im privaten und beruflichen Umfeld seinen Glauben erklären muss. In seinem

Bestseller stellt er Fragen wie: „Was kann unsere moderne Gesellschaft von gläubigen Menschen lernen?“ oder „Wie könnte der christliche Glaube einer gestressten Gesellschaft Orientierung bieten?“ Kooperationspartner sind: ACK, EBW und die Buchhandlung im Kircheneck. Eintritt frei, Spenden sind erwünscht. *Weitere Infos in Bayreuth Evangelisch, S. 27.*



Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de



Foto: privat

Konzert für Bläser und Orgel Sonntag, 18. Mai, 17:00, Stadtkirche

Am Sonntag Kantate erklingt in der Stadtkirche festliche Bläser- und Orgelmusik mit dem Bläserensemble „Brassers Sisters“ aus dem Dekanatsbezirk Münchberg sowie mit KMD Michael Dorn an der Orgel.

Die Leitung hat KMD Klaus Wedel.

Das Programm spannt einen weiten Bogen vom Barock, u.a. mit Werken von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach über romantische Opernarien bis zum Swing.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

25 Jahre Hochschule für Evangelische Kirchenmusik (HfK)

Im Rahmen dieses Jubiläums finden in der Stadtkirche folgende zwei Veranstaltungen statt:

J. S. Bach: Messe h-Moll Samstag, 24. Mai, 19:00, Stadtkirche

Johann Sebastian Bachs Messe in h-Moll, BWV 232, gilt manchen als „das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat“. Das Manuskript von 1748/49 wurde als „Meilenstein der Musikgeschichte“ in das

UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen.

Die Musik verdeutlicht in Melodik, Harmonik und Besetzung höchst ausdrucksstark den geistigen Inhalt des Messtextes, der die beiden großen christlichen Konfessionen verbindet.

Neben verschiedenen Solisten wirken mit der Konzertchor der HfK Bayreuth, der ArtVokal Kammerchor Regensburg und das Barockorchester La Banda. Die Leitung hat Prof. Steven Heelein.

Karten: 15 € – 25 €, bei Musica Bayreuth, Theaterkasse Bayreuth, Buchhandlung im Kircheneck, BVD Kartenservice Bamberg H-Moll Messe.

Weitere Infos finden sie im Magazin *Bayreuth Evangelisch*, S. 13.

Festgottesdienst 25 Jahre HfK Sonntag, 25. Mai, 10:00, Stadtkirche

„Herr Gott, wir danken dir mit Orgeln und Trompeten, mit Harfen, Zimbelschall, Posaunen, Geigen, Flöten; und was nur Odem hat, ertön jetzt für und für; Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott wir danken dir.“ (EG 607.1).

Im großen Festgottesdienst zum 25. Jubiläum wird Oberkirchenrat Stefan Reimers aus München die Predigt halten, bei der liturgischen Ausgestaltung wirken u.a. Dekan Jürgen Hacker und Kirchenrat Wolfgang Böhm mit.

LUV

In 6 Einheiten tiefer
in das Leben eintauchen.

Scan me



Erlebe Inspiration, Tiefe & Weitblick.

Ein Workshop für DICH!

Der LUV-Workshop beleuchtet unsere Geschichte, unsere Einzigartigkeit, unsere Sehnsucht. Überraschende Zusammenhänge kommen dabei ans Licht.

Was hat mich geprägt? Was bedeutet mir viel?
Was ist mein größter Wunsch?
Inwiefern kann Spiritualität
Tiefe und Kraft ermöglichen?
Wie kann meine Lebensreise weitergehen?

Mit dem LUV-Workshop wollen wir etwas Neues ausprobieren: Wir öffnen einen geschützten Raum, in dem wir uns in entspannter Atmosphäre Anteil geben an dem, was wir für uns als wegweisend erkannt haben.

Auf kurze Impulse und Fragen folgt der Bezug zum eigenen Leben. So kannst du eigene Erfahrungen vertiefen und neue Sichtweisen entdecken.

LUV beginnt am 28. April im "Bottles" (Sophienstr. 4, 95444) und beinhaltet insgesamt sechs Treffen: 28.04. | 05.05. | 12.05. | 19.05. | 26.05. | 02.06.
Sechsmal montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr!

Für den Kurs ist der erste Abend so grundlegend, dass ein späterer Einstieg nicht möglich ist. Wir wünschen uns eine verbindliche Teilnahme an allen sechs Abenden.

Infos zum Kurs: Der QR-Code oben führt zu einem Trailervideo zum Kurs, oder besuche: luv-workshop.de/was-ist-luv/

Ansprechpartner:

Der LUV-Workshop ist ein Projekt von
Dr. Carsten Brall (Stadtkirche) ~ carsten.brall@elkb.de
Tobias Müller (FeG Bayreuth) ~ tobias.mueller@feg.de
Karsten Weinand (EFG Bayeuth) ~ karsten.weinand@efg-bayreuth.de



ab 1 Jahr Gottesdienst für „Kleine Racker“
immer am 4. Sonntag im Monat, 11.30, Stadtkirche

23. März: „Vom Säen und Wachsen“

27. April: „Ostern“

25. Mai: „Alle Vögel fliegen hoch“

ESEL STUPS GOTTESDIENSTE



SAMSTAG, 29. MÄRZ UM 17 UHR

OSTERMONTAG,
21. APRIL UM 10:00 UHR!

SAMSTAG 17. MAI UM 17 UHR

AB DEM KINDERGARTENALTER
IMMER IN DER STADTKIRCHE!

Der Termin der nächsten Kirche Kunterbunt wird unter www.stadtkirche-bayreuth und auf Insta bekanntgegeben.

frech und wild
und wundervoll

Kirche
Kunterbunt
BAYREUTH

Eltern-Kind-Wochenende im Jugendhaus Neukirchen vom 20. - 22. Juni 2025

Es gibt noch wenige Restplätze.

Bei Interesse und für weitere Infos melden sie sich bitte bei Pfr. Martin Gundermann, Tel. 65580 oder unter martin.gundermann@elkb.de.



Gottesdienstorte

Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit

So, 10:00 Hauptgottesdienst
(i.d.R. 1. So Abendmahl)



Mi, 18:00

Liturgisches Abendgebet

Spitalkirche

So, 11:15

Predigtgottesdienst
(i.d.R. 2. So Abendmahl)



Seniorenstift am Glasenweiher

Do, 16:00

Predigtgottesdienst
(i.d.R. 3. Do Abendmahl)



Passionsandachten 2025

Thema:

„Gestalten der Passionsgeschichte“

In den Personen, die Jesus auf seinem Leidensweg begegneten, in der Art, wie sie sich verhielten, sich einsetzten oder aus der Affäre zogen, können auch wir heutigen Menschen uns in Anteilen wiederfinden. Die Andachten wollen helfen sich das bewußt zu machen und so die Passionsgeschichte neu wahrzunehmen.

Die Passionsandachten finden in den sieben Wochen vor Ostern jeweils am **Donnerstag um 17:00** nach dem Glockenläuten in der Stadtkirche statt.

Die Termine sind:

13. März	Pfarrer Dr. Brall
20. März	Pfarrer Gundermann
27. März	Pfarrer Gundermann
3. April	Pfarrer Dr. Brall
10. April	Pfarrer Dr. Brall

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.stadtkirche-bayreuth.de

Folgen Sie uns auf
**Facebook und Instagram: Stadtkirche.
Bayreuth und #StadtkircheBayreuth**

BAYREUTH EVANGELISCH

In dem beiliegenden Magazin finden Sie Wissenswertes aus den anderen Bayreuther Gemeinden, vom Dekanat und vom Evang. Bildungswerk, eine Übersicht über alle interessanten Veranstaltungen, Konzerte, Themen u.v.m.



März 2025

Estomihi

So 02.03.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann

Aschermittwoch

Mi 05.03.	19:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker, Kantatengottesdienst zum Aschermittwoch Weltgebetstag, Thema: „Cookinseln“, S. 6
Fr 07.03.	19:00	Christuskirche	

Invokavit

So 09.03	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl
Do 13.03.	17:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Passionsandacht

Remineszere

So 16.03.	10:00	Stadtkirche	Festlicher Einführungsgottesdienst Regionalbischöfin Berthild Sachs, S. 7
Do 20.03.	17:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, Passionsandacht

Okuli

So 23.03.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:30	Stadtkirche	Kleiner Racker-Gottesdienst, Team, S.12
Do 27.03.	17:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, Passionsandacht



Lätäre

Sa 29.03	17:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann und Team, Esel Stups-Gottesdienst
So 30.03.	10:00	Stadtkirche	Pfrin. Manja Brall, Dek.frauenbeauftragte Barbara Teufel, 20 Jahre Frauentag, S. 21
	11:15	Spitalkirche	Pfrin. Manja Brall

April 2025

Do 03.04.	17:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Passionsandacht
-----------	-------	-------------	---

Judika

So 06.04.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
Do 10.04.	17:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Passionsandacht

Palmarum

Sa 12.04.	17:00	Stadtkirche	Internationaler Gottesdienst, Regionalbischöfin Berthild Sachs, Team
So 13.04.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl

Gründonnerstag

Do 17.04.	19:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, Beichte, Abendmahl, anschl. „Grüne-Sauce“-Essen, S. 8
-----------	-------	-------------	---

Karfreitag

Fr 18.04.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl
	14:30	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	17:00	Stadtkirche	J.S. Bach, Lukaspassion, S. 8 und 28
Sa 19.04.	21:00	Schlosskirche	Entzünden des Osterfeuers

Ostern

So 20.04.	05:30	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall und Team, Osternacht
	10:00	Stadtkirche	Regionalbischöfin Berthild Sachs, Abendmahl
Mo 21.04.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann mit Team, Esel Stups-Familiengottesdienst mit Einweihung des neuen Taufbaums
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall

Quasimodogeniti

So 27.04.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker
	11:15	Spitalkirche	Dekan Jürgen Hacker
	11:30	Stadtkirche	Kleiner Racker-Gottesdienst, Team, S.12

Mai 2025**Misericordias Domini**

So 04.05.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
Do 08.05.	17:00	Stadtkirche	Gedenkgottesdienst 80 Jahre Kriegsende, Dekan Jürgen Hacker



Jubilate

Sa 10.05.	17:00	Spitalkirche	Konfirmandenbeichte mit Abendmahl, Pfr. Martin Gundermann, RelPäd. Nina Hahner
So 11.05.	10:00	Stadtkirche	Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Martin Gundermann, RelPäd. Nina Hahner
	11:15	Spitalkirche	„Jünger auf der Kanzel“, Pfrin. Barbara Berckmüller (Predigt), Team (Liturgie), Abendmahl, Weitere Infos siehe unten.
	17:30	Stadtkirche	Dankandacht zur Konfirmation

Kantate

So 18.05.	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst zum „Deutschen Trachtentag“, Dekan Jürgen Hacker
	11:15	Spitalkirche	Pfrin. Annemarie Ritter

Rogate

So 25.05.	10:00	Stadtkirche	OKR Stefan Reimers und Team, Festgottesdienst 25 Jahre HfK, S. 10
	11:30	Begegnungsstätte	Kleiner Racker-Gottes- dienst, Team, S.12

**Exaudi**

So 01.06.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, Feier der Silbernen und Goldenen Konfirmation, Abendmahl
-----------	-------	-------------	--

Jünger auf der Kanzel**Sonntag, 11. Mai, 11:15, Spitalkirche**

Foto: Privat
Pfarrerin
Barbara Berckmüller

Zurück zu den Wurzeln! – Am 11.05. predigt Pfarrerin Barbara Berckmüller im Gottesdienst der Reihe „Jünger auf der Kanzel“. In unserer Gemeinde ist sie keine Unbekannte: Während der Sanierung der Stadtkirche wurde sie in der Spitalkirche konfirmiert. Ein Religionslehrer brachte sie auf den Gedanken, Theologie zu studieren und seid rund einem Jahr ist sie Pfarrerin in St. Markus in Weiden. Der Gottesdienst wird auch musikalisch von jungen Nachwuchskräften gestaltet. Die Leitung der Gottesdienstes haben Pfr. Dr. Carsten Brall und Religionspädagogin Luisa Simon.



Taufen in der Stadtkirche

Durch die Heilige Taufe wurden in die Evang.-Luth. Kirche aufgenommen:

Noah Lerch und Thilo Grieshammer

Wir wünschen den beiden und ihren Familien Gottes Schutz und Segen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen wollen. In vielen Sonntagsgottesdiensten sind Taufen möglich und natürlich auch in der Osternacht.

Außerdem bieten wir auch „Taufsamstagen“ an, z.B. am 22. März, 12. April, 10. Mai, 6. Juni, 12. Juli und 2. August.

Melden Sie sich bei Interesse einfach im Pfarramt, Tel. 596800

Trauungen

Wir gratulieren ganz herzlich Barbara Gollner, geb. Hagelstein und Dr. Martin Gollner zu ihrer Trauung.

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1. Johannes 4, 16

Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

- Emmalie Partenfelder (82)
- Fritz Dittmann (85)
- Trina Schirmer (87)
- Alfred Gundermann (87)
- Peter Fischer (79)
- Susanne Zöller (84)
- Doris Lauber (92)
- Werner Ruf (93)
- Elfriede Kauper (78)
- Helga Fleischmann (93)
- Bernhard Merk (97)
- Adolf Seel (86)
- Liesolotte Zylka (86)
- Katharina Elfert (89)
- Friedrich Freiburger (85)



Jubelkonfirmationen 2025

Am 1. Juni feiern wir das Fest des 25- und 50-jährigen Konfirmationsgedenkens, und am 12. Oktober das Fest der 60-, 65-, 70-, 75- und 80-jährigen Jubelkonfirmation. Zu diesen Festtagen möchten wir gerne alle entsprechenden Jahrgänge einladen (Konfirmationsjahrgänge 1945 ... bis 1975, dazu 2000 und 2015).

Oft fehlen uns aber die Kontaktadressen, besonders für JubilarInnen, die außerhalb Bayerns wohnen oder ihren Namen durch Heirat geändert haben.

Bitte nennen Sie uns doch die Namen und Adressen Ihrer MitkonfirmandInnen, damit wir möglichst viele rechtzeitig über die Termine informieren können. Bitte wenden sie sich dazu an das Pfarramt (Kontakt siehe S. 23).

Vielen Dank!

Zur Konfirmation

Jesus, der gute Hirte,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
 Er gehe dir voran,
 um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**,
 die du gehen kannst.
 Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
 tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
 Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
 und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
 Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
 damit er **dich führe** zum ewigen Leben.



REINHARD ELLSEL

Am Muttertag, 11. April, feiern unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden um 10:00 in der Stadtkirche ihre Konfirmation.

Mit dabei sind:
 Lorenzo Antoniali
 Rahel Behr
 Maximilian Hientz
 Angelina Kaußler
 Luca Kaußler
 Laura Ana Klatt
 Theo Logé
 Caspar Mundhenke

Wie kann man eigentlich die „Trinität“ erklären?!



Foto: Hahner



„Waldweihnacht“ am Siegesturm

Foto: Gundermann

Die Konfifreizeit fand mit 150 anderen Konfis auf dem Konfi-Castle der Burg Wernfels statt – mit vielen Spielen, viel Musik und wenig Schlaf.



Foto: G. Daum



Foto: Gundermann

Übernächtigte Konfis nach der „churchnight“ mit ihren neu gestalteten Konfikerzen.

Eva-Maria Mauerer und Martin Dörnhöfer sind im Prädikantendienst unserer Kirche und lassen sich jetzt dazu ausbilden, auch Kasualien durchzuführen.

Aktuell besuchen sie die Fortbildung für Bestattungen, um so Menschen auf dem Weg der Trauer zu unterstützen.

Zur Ausbildung gehört, dass beide alles kennenlernen, was zu Trauerfeiern dazugehört und dass sie auch selbst Trauerfeiern durchführen.

Pfr. Dr. Carsten Brall und Pfr. Martin Gundermann begleiten die beiden bei ihrer Ausbildung.

In dieser Ausgabe stellt sich Martin Dörnhöfer unseren Fragen:

Warum hast Du Dich für diese Ausbildung entschieden?

Mir ist es wichtig, die Angehörigen der Verstorbenen in ihrem Abschied zu begleiten, gerade in den schweren Stunden der Trauer ihnen etwas vom heilsamen Handeln Gottes zu erzählen und ihnen so nahe zu sein. Außerdem möchte ich das Leben der Verstorbenen angemessen würdigen und die Hoffnung auf die Auferstehung weitergeben.

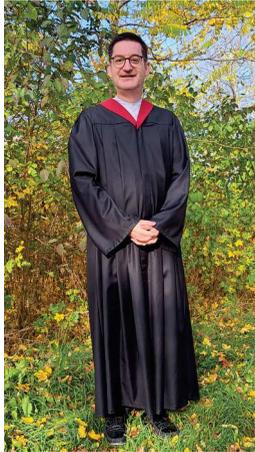


Foto: privat

Was war für Dich eine neue Erfahrung bei der Ausbildung im Kasualkurs?

Ich habe gemerkt, wie wichtig es ist, sich ausreichend Zeit für die Hinterbliebenen zu nehmen, z. B. im Trauergespräch, aber auch während der Trauerfeier. Das kann sie in ihrem Trauerprozess unterstützen und ihnen helfen, Abschied zu nehmen. Dabei war es für mich eine besondere Erkenntnis, über den eigenen Glauben gerade in dieser schwierigen Situation zu reden.

Warum würdest Du einem Menschen empfehlen, Prädikant zu werden und diese Ausbildung zu machen?

Durch die Ausbildung bin ich im eigenen Glauben gewachsen und konnte mich vertieft mit den biblischen Grundlagen neu beschäftigen. Wir haben viel über die Gottesdienstpraxis gelernt und durften hier sehr viel üben. Hierzu haben wir von unseren MentorInnen und der Gemeinde hilfreiche Unterstützung und Rückmeldung erhalten. Auch wenn es durchaus anspruchsvoll ist, macht das ehrenamtliche Engagement mir viel Freude.





Fahrt zum Jugendtreffen in Taizé vom 9.–15. Juni 2025

- Taizé: Ein besonderer Ort mitten in Frankreich, den jährlich Tausende von Jugendlichen besuchen.
- Taizé: Eine ökumenische Kommunität von ca. 100 Brüdern, eine Art Kloster und doch ganz anders.
- Taizé: Das ist internationales Flair, pulsierendes Leben, jugendliche Energie, einfaches Leben.
- Taizé: Das sind viele Lieder und Gebete.
- Taizé: Das ist Begegnung über alle Grenzen hinweg, Völker verbindend, Frieden stiftend.
- Taizé: Das ist Pfingsten, Gottes wirk-samer Geist und eine gemeinsame Sprache des Glaubens.

Abfahrt ist am 9. Juni um 20:00 in Gesees. Die Kosten betragen 200.–€ für Jugendliche, 290.–€ für Verdienende, von der Communauté Taizé bevorzugte TeilnehmerInnen sind von 15 – 29 Jahre alt. Anmeldeschluss ist Freitag, der 9. Mai.

Weitere Infos bei Pfr. M. Gundermann,
Tel. 65580; martin.gundermann@elkb.de



Foto: Gundermann



Foto: Soldner

Stadt und Kirche aus neuer Perspektive Unsere Turmführungen starten wieder!

- Samstags jeweils 11:00 und 12:00 vom 19. April bis zum 4. Oktober.
- Sonderführungen an den Abenden während der Residenztage: jeweils um 19:30 vom 2. bis 4. Mai.
- Abendführungen im Sommer: jeweils um 20:00 vom 6. Juni bis 29. August (Ausnahme 4. Juli!)
- Treffpunkt: Turmeingang Westportal – an der Ecke zum Historischen Museum Teilnehmerzahl max. 15 Personen Eintritt frei – Wir danken für Spenden (Richtwerte: 5,- € Erwachsene, ermäßigt 2,50 €).

Kommen Sie doch und bestaunen Stadt und Kirche aus der Vogelperspektive. Neben dem Türmerstübchen ist auch der Dachboden ein Hingucker. Übrigens können Sie auch z.B. für Geburtstage Ihre private Turm- oder Kirchenführung buchen.

Infos: www.stadtkirche-bayreuth.de/aktuelles/fuehrungen oder: <https://facebook.com/TuermeStadtkircheBayreuth> oder im Pfarramt (Kontakt auf Seite 23).

Die Theologiestudentin Marie Ertel begleitet im März Pfr. Dr. Carsten Brall als Gemeindepraktikantin.

Liebe Stadtkirchengemeinde!

Mein Name ist Marie Ertel, ich bin 20 Jahre alt und studiere im 3. Semester evangelische Theologie an der Augustana Hochschule in Neuendettelsau.

„Ich möchte mein Hobby zum Beruf machen!“ Diesen Satz hat mein Umfeld in meiner Kindheit und frühen

Jugend oft von mir gehört. Damals war damit noch nicht der Pfarrberuf gemeint – und doch ist diese Idee bis heute geblieben. Mit meinem Studium bin ich diesem Wunsch ein Stück nähergekommen.

Der Wunsch, mein Hobby zum Beruf zu machen, wuchs vor allem in meinem Ehrenamt. So engagiere ich mich in meiner Heimatpfarrei Högenbach-Hirschbachtal ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen. Besonders die Kinder- und Jugendarbeit, die Mitarbeit in Gremien der Dekanatsjugend und meine Aktivitäten im Posaenchor haben meine Begeisterung für den Pfarrberuf geweckt.

Da ich vor meinem Studium bereits zwei Landgemeindepraktika absolviert habe, war es mir jetzt wichtig, Erfahrungen in einer Stadtgemeinde zu sammeln, um neben den vielseitigen Aufgaben einer Pfarrperson auch unterschiedliche Gemeinderäume kennenzulernen. Ich freue mich auf die Zeit und die Begegnungen mit Ihnen.

Ihre Marie Ertel

Foto: Privat



Wussten sie schon, dass...



Foto: Privat

... Dekan Jürgen Hacker am 14. Mai 1965 das Licht der Welt erblickt hat und er daher heuer seinen 60sten Geburtstag feiert?!

... dass unser neuer Taufbaum im Esel Stups-Familien-gottesdienst am Ostermontag offiziell „eingeweiht“ wird. An ihm werden in Zukunft auf Blättern unsere Täuflinge zu sehen sein.



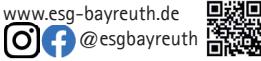
Foto: Gundermann



... dass der „Frauentag“ an Lätare sein 20. Jubiläum feiert? – Deshalb laden die Dekanatsfrauenbeauftragten Frauen und Männer herzlich am 30. März um 10:00 in die Stadtkirche zum Gottesdienst ein, der von einem Team um Barbara Teufel und Pfrin. Manja Brall vorbereitet wird.



Evangelische
Studierendengemeinde
Bayreuth-Kulmbach
Studierendenpfarrer
Heinrich Busch & Dr. Jennifer Ebert
Richard-Wagner-Straße 24
www.esg-bayreuth.de
@esgbayreuth



Herzlich willkommen!

Liebe Studierende,
Ihr seid herzlich willkommen! Ein neues Semester steht vor der Tür, mit vielen Aktionen und gemeinschaftlichen Abenden, mit Wanderungen, Taizégebeten u.v.m. Ob Du schon bei uns warst oder einfach mal neugierig bist, schau vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Die Evangelische Studierendengemeinde liegt mit ihren schönen Räumlichkeiten im Herzen der Stadt. Nähere Infos findest Du auf www.esg-bayreuth.de. Hier kannst Du auch unseren Newsletter abonnieren.

Euer ESG-Team

Gemeinsam in die Woche starten

...mit Morgenimpuls, Liedern & Gebet
...leckerem Kaffee/Tee, Brötchen, netten
Leuten und guten Gesprächen!

Montag 14-tägig im Semester |
7 Uhr in der ESG

Lass Dich überraschen und
schau vorbei!



Starte mit uns ins Semester! | Fr 25.4.

19 Uhr | Gottesdienst mit Gospelchor
und Band „7th Day“,
Ort wird bekanntgegeben

20 Uhr | Welcome-Party mit Barbetrieb
und Pizzaessen in der ESG!

Junge Ökumenische Alltagsexerzitien

In der Passionszeit treffen wir uns jeden Dienstag um 18:00 Uhr abwechselnd in ESG und KHG für die Jungen Ökumenischen Alltagsexerzitien.



Wenn Du Lust hast auf spirituelle Inputs, gemeinsames Gespräch und Austausch über Gott, die Welt und Dich selbst, dann schau doch vorbei! Wir freuen uns.

Postkarten mit Sprüchen laden täglich zum Nachdenken ein. Das wöchentliche Treffen begleitet dabei.

Im Anschluss an die Treffen bist Du herzlich willkommen zu einem gemeinsamen Abend mit Kochen, Essen und Gemeinschaft.

Nähere Infos findest Du auf der Homepage.



Aufgrund der aktuellen politischen Ereignisse war es den Studierenden von ESG und KHG Bayreuth ein großes Anliegen, spontan zu einem ökumenischen „Gebet für Nächstenliebe“ in die Stadtkirche einzuladen und anschließend zu einem Diskussionsabend in die ESG mit spannenden Gesprächs- und Diskussionsrunden – rund um aktuelle politische Herausforderungen und die Sorge um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land.



Unter dem Motto „christmas around the world“ gestalteten die Kantorei der Stadtkirche und das „Saaser Blech“ (Leitung Magdalena Simon) den grandiosen Abschluss des Advents im Gassenviertel.



Foto: Günther Saalfrank

Liebevoll geschmückte Stände und ausgewählte Fieranten schufen beim Advent im Gassenviertel rund um die Stadtkirche eine besondere Atmosphäre.

Die SängerInnen des Bayreuther Kinder- und Spatzenchors der Hochschule für evangelische Kirchenmusik erhielten für ihr Adventskonzert langanhaltenden Applaus.



Foto: Tino Dittrich



Foto: Michael Wallner



Foto: Carsten Brall

Beim traditionellen Adventskonzert am dritten Advent spielten diesmal Flöten, Trompeten und Posaunen. Das Flötenensemble der Stadtkirche (Ltg. Jutta Albus) und unser Posaunenchor (Ltg. KMD Michael Dorn) erfreute die vielen BesucherInnen mit Advents- und Weihnachtsliedern.

Zwei vom „Krippenbauteam“: Irma Lauterbach und Nina Hahner.



Foto: Carsten Brall



Foto: Carsten Brall

Im Rahmen vom Advent im Gassenviertel fand auch wieder eine „Kirche Kunterbunt“ in der Stadtkirche statt.



Foto: Günther Saalfrank

Nicht mehr aus der Adventszeit wegzudenken ist die ökumenische SEC (sunday evening church) an den vier Adventssonntagen. Den Gottesdienst am dritten Advent gestalteten Magdalena Simon und Johannes Kilian musikalisch aus.



Foto: OAB-Bayreuth.de



Foto: OAB-Bayreuth.de

Am ersten Advent wurden die neuen Kirchenvorstände in ihr Amt eingeführt. Für die nächsten sechs Jahre werden sie die Gemeinde zusammen mit den Pfarrern leiten.

Der ökumenische Gottesdienst zur Einheit der Christen fand wieder in St. Hedwig statt, Pfrin. Irene Mildenberger hielt die Predigt.



„Liebe pur“ hieß es am Valentinstag in der Stadtkirche. Liebestexte, Gesang (Robert Eller) und Musik von Orgel und Saxophon behandelten das Thema „Liebe“ in vielen verschiedenen Facetten.



Foto: Gundermann

„Jünger auf der Kanzel“ waren in den letzten Monaten u.a. Philipp Himmelein (Predigtkanzel) und Thimo Geih (Orgelkanzel). In den Interviews von Luisa Simon erfuhren die Besucher viel Persönliches über die beiden „Jünger“.



Foto: privat

Kirchenvorstandssitzung

In der Regel jeden dritten Dienstag im Monat um 19:30, Ort: Kapitelsaal

Gottesdienst für Kleine Racker

Kontakt: Nicole Koch-Rambau
nicole.koch-rambau@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evang. Jugendwerk
Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de

Bibelgesprächskreis

mit Pfr. i.R. Karl Hufnagel,
i.d.R. am 2. & 4. Dienstag, 19:30
11./25. März; 8. April; 13./27. Mai
Begegnungsstätte, Kirchplatz 2

Frauenkreis

i.d.R. erster Montag im Monat, jeweils
19:00, Kirchplatz 2 oder Kapitelsaal:

03. März: „Bilderbücher mit Tiefgang“,
Referenten: Katrin u. Martin Gundermann
07. April: „Von guten Mächten wunderbar
geborgen“; Ref.: Pfr. Dr. Carsten Brall
05. Mai: Thema offen; Ref.: Elsbeth Söll,
psycholog. Psychotherapeutin i.R.

Internationaler Chor Souvenir

Probe: Jeden Donnerstag ab 19:00,
Löhehaus, Bismarckstr. 3

Suppe am Samstag

Kontakt: KV Christian Hertz,
Tel. 0151/61478962

Familienarbeit

Evangelische Familienbildungsstätte
Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

Erwachsenenbildung

Evangelisches Bildungswerk Bayreuth
Tel.: 5606810; www.ebw-oberfranken-mitte.de

Seniorenarbeit KirchplatzTreff

Tel.: 596 104; kirchplatztreff@gmx.de

Hilfsangebote der Diakonie

www.diakonie-bayreuth.de

TelefonSeelsorge

anonym.kompetent.

Rund um die Uhr.

0800/1110111 oder

0800/1110222

**Chöre und
Instrumentalgruppen****Blockflötenensemble**

Mittwoch, 18:15 – 19:30

Löhehaus, Bismarckstr. 3

Stadtkantorei Bayreuth

Mittwoch, 19:30 – 21:30

Löhehaus, Bismarckstr. 3

Posaunenchor

Donnerstag, 19:30 – 21:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kammerorchester

Donnerstag, 17:30 – 19:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Weitere Infos bei

KMD Michael Dorn, Tel. 596307.

1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker

Tel.: 0921 596-801

dekanat.bayreuth.sued@elkb.de



Kantor

KMD Michael Dorn

Tel.: 0921 596-307

michael.dorn@elkb.de



2. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Carsten Brall

Tel.: 0921 596-802

carsten.brall@elkb.de



Mesner Spitalkirche

Thomas Dorn

Tel.: 0921 43763



3. Pfarrstelle

Pfarrer Martin Gundermann

Tel.: 0921 65580

martin.gundermann@elkb.de



Mesner Stadtkirche

Igor Adler

Tel.: 0173 9100429



Studierendenseelsorge

Pfarrer Heinrich Busch

Tel.: 0921 67120

esg.bayreuth@elkb.de



Vertrauensmann des KV

Klaus Maisel

Tel.: 0921 5304161

klaus.maisel@elkb.de



Altenheimseelsorgerin

Pfarrerinnen Herma Teschke

Tel.: Tel.: 09209 / 246

herma.teschke@elkb.de



Religionspädagogin i.V.

Nina Hahner

Tel.: 0921 596800

nina.hahner@elkb.de



Prädikantin

Eva-Maria Mauerer

eva-maria.mauerer@elkb.de



Prädikant

Martin Dörnhöfer

martin.doernhoefer@elkb.de



Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth

Pfarramtssekretärin Monika Soldner

Tel.: 0921 596-800, Fax: 0921 596-899

pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag, Donnerstag, Freitag: 9:00 - 12:00

Dienstag: 13:00 - 15:30



Sie wollen für Ihre Stadt-
kirchengemeinde spenden?

Der QR-Code bringt Sie zur
Online-Spende:



Musik in der Karwoche

Johann Sebastian Bach

LUKAS PASSION

Fassung von Rudolf Kelber (2011/2025)
Bayreuther Erstaufführung

Karfreitag, 18. April 2025
17 Uhr / Stadtkirche Bayreuth

Sopran: Marie-Sophie Pollak
Tenor: Reiner Geißdörfer
Bass: Michael Kranebitter

Stadtkantorei Bayreuth
Neue Nürnberger Ratsmusik
auf historischen Instrumenten

Leitung: KMD Michael Dorn

VVK: Buchhandlung im Kircheneck, Theaterkasse
Online: www.stadtkirche-bayreuth.de/tickets
Preise: 12 bis 32 Euro
25 % Ermäßigung für Schwerbehinderte,

Veranstalter: Kirchenmusik an der Stadtkirche Bayreuth, Tel.: 0921-596307



Musik 
an der Stadtkirche Bayreuth